

PRESSE-INFORMATION

04. April 2019

## **Auf zwei Rädern durch den Frühling**

### **Naturlandschaften im „echten Norden“ vom Fahrradsattel aus erkunden**

**Kiel.** Gelb leuchten die Rapsfelder, blau das Meer, aber Achtung: Schleswig-Holstein ist zwar meistens flach, aber es gibt auch hügelige Regionen. Und manchmal kommt der Wind von vorn – aber zum Glück gibt es ja auch E-Bikes, die man inzwischen überall leihen kann. Dann kann es losgehen zur Entdeckertour auf zwei Rädern – zu Stränden und Schlössern, zu Halbinseln, Häfen und ins Binnenland.

#### **Büsum: Radeln mit Rückenwind**

Das Nordseebad Büsum hat ein Herz für kleine und große Radler. Die Gästelotsen Martina Küster und Raimund Donalis laden von April bis Oktober Radfahrer zu zehn bis 45 Kilometer langen Touren ein. Die zweistündige „Kleine Radtour durch Büsum“ ist etwa 19 Kilometer lang und für die ganze Familie geeignet – Teilnahme mit Gästekarte gratis! Weitere Rundrouten führen etwa zum Eidersperwerk oder bei guten Wetter- und Windverhältnissen über den Speicherkoog und Wöhrden im Süden nach Büsum zurück. [www.buesum.de](http://www.buesum.de)

#### **Wattenmeer: Radtour zum Weltnaturerbe**

Auf einer Länge von 6.000 Kilometern zieht sich der Nordseeküstenradweg durch acht Länder und führt von Skandinavien über Deutschland und die Niederlande bis nach Schottland. Auf dem längsten Radweg der Welt gibt es in diesem Sommer ein besonderes Highlight. Seit zehn Jahren gehört das Wattenmeer zum Weltnaturerbe. Zwischen dem 19. und 26. Juni ist ein festes Radlerteam an der schleswig-

Seite 1 von 5

#### **Pressekontakt:**

Manuela Schütze Tel. 0431/60058-70, Bente Petersdotter, Tel. 0431/60058-74  
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel, E-Mail: [presse@sht.de](mailto:presse@sht.de)  
<https://www.sh-business.de> ; <https://twitter.com/Landesmarketing>

holsteinischen Westküste unterwegs. Gäste sind herzlich eingeladen, das Team zu unterstützen und etappenweise mitzuradeln. [www.nordseetourismus.de](http://www.nordseetourismus.de)

### **Dithmarschen: Radeln mit Weitblick**

In Dithmarschen ist eine Tour entlang des Nord-Ostsee-Kanals besonders beliebt – Containerriesen, Kreuzfahrer und Segelschiffe immer im Blick. Zahlreiche kleine und kostenlose Fähren laden zum „Kanal-Hopping“ ein, so dass man die Sonne immer auf seiner Seite hat. Rund 1.100 Kilometer Radwege ziehen sich durch Dithmarschen, viele von ihnen direkt am Wasser – an Eider, Elbe oder Nord-Ostsee-Kanal entlang. [www.echt-dithmarschen.de](http://www.echt-dithmarschen.de)

### **Eiderstedt: Mit dem Rad geht es rund**

Zwölf Radtouren führen über die Halbinsel Eiderstedt und durch St. Peter-Ording. Alle Touren sind als Rundtouren konzipiert und lassen sich je nach Lust und Laune miteinander kombinieren. Ein Top-Ziel im Eiderstedt-Urlaub ist eine Tour zum Leuchtturm Westerhever. Die GPS-Routen zu den zwölf Radtouren auf der Halbinsel Eiderstedt und St. Peter-Ording sind gut ausgeschildert. Trainierte und Gelegenheitsfahrer können sich ihre Lieblingsstrecke aussuchen. [www.st-peter-ording.de/vor-ort/ausflugziele/touren/fahrradtouren.html](http://www.st-peter-ording.de/vor-ort/ausflugziele/touren/fahrradtouren.html)

### **Großenbrode: Immer an der Ostsee entlang**

Bei der Radtour über die Halbinsel Großenbrode möchte man am liebsten die ganze Zeit aufs Meer schauen. Traumhaft sind die Ausblicke vom Klosterberg über die gesamte Halbinsel, der Blick auf den Sund beim Unterqueren der Fehmarnsundbrücke oder von einem der Terrassenplätze bei einem Kaffee im Café Vaida an der Südstrandpromenade. [www.grossenbrode.de/radfahren/](http://www.grossenbrode.de/radfahren/)

#### **Pressekontakt:**

### **Glücksburg: Ganz dicht bei den Dänen**

Besser als auf zwei Rädern lassen sich Glücksburg und Umgebung kaum entdecken. Von Glücksburg aus geht es Richtung Norden zum Naturschutzgebiet Holnis Noor bis Bockholm. Dänemark liegt gleich gegenüber – der beste Blick auf die Küste bietet sich an der Holnisspitze. Ein paar kleinere Hügel später lässt sich schon die Windmühle „Hoffnung“ erkennen, die zum kleinen Dorf Munkbrarup gehört. Über idyllische Orte wie Ulstrup führt die Radstrecke zurück nach Glücksburg. [www.flensburger-foerde.de](http://www.flensburger-foerde.de)

### **Glückstadt: Schaf-Slalom auf dem Deich**

Deiche schützen nicht nur vor Hochwasser, sie bieten auf der Deichkrone auch oft schöne Radwege mit Ausblick. Bei Glückstadt ist das von besonderem Vorteil, denn vom Deich scheinen die großen Pötte, die auf der Elbe entlangfahren, zum Greifen nah. Auch die Schafe links und rechts vom Radweg und manchmal auch mitten drauf sind beliebtes Fotomotiv. Unterwegs durch das Marschland locken am Straßenrand überall kleine Stände mit hausgemachter Marmelade, Obst oder Gemüse. [www.glueckstadt-tourismus.de/deichtoern/](http://www.glueckstadt-tourismus.de/deichtoern/); [www.gluecks-routen.de](http://www.gluecks-routen.de)

### **Herzogtum Lauenburg: Auf der Spur des weißen Goldes**

Auf der Alten Salzstraße wurde im Mittelalter das „weiße Gold“ von Lüneburg nach Lübeck transportiert. Heute ist die 116 Kilometer lange Strecke ein gut ausgebauter Radfernweg. Der historische Handelsweg ist nur eine von vielen Radstrecken durch das Herzogtum Lauenburg. Die Schönheiten der Region liegen häufig direkt am Wege. Das Kloster Lüne ebenso wie das Schiffshebewerk Scharnebeck oder der Eulenspiegelbrunnen und die zahlreichen Seen rund um Mölln. In Lübeck erinnern prachtvolle Bürgerhäuser und das Holstentor an die Zeiten, als das Salz die Städte reich machte. Jetzt ist die Ostsee schon ganz nah und das Ziel Travemünde bald erreicht. [www.herzogtum-lauenburg.de/radfernweg-alte-salzstrasse-streckenverlauf](http://www.herzogtum-lauenburg.de/radfernweg-alte-salzstrasse-streckenverlauf)

#### **Pressekontakt:**

Manuela Schütze Tel. 0431/60058-70, Bente Petersdotter, Tel. 0431/60058-74  
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel, E-Mail: [presse@sht.de](mailto:presse@sht.de)  
<https://www.sh-business.de> ; <https://twitter.com/Landesmarketing>

### **Kremperheide: Familientour mit Tieren**

Für einen Familienausflug zu Rad bietet sich das Naturschutzgebiet Nordoer Heide an. Hier weiden nicht nur Burenziegen, Galloway-Rinder und Exmoor-Ponys, es gibt auch einen großen Spielplatz und schöne Badeseen. Wer eine Verschnaufpause braucht, kehrt im 2018 neu eröffneten Heidehaus zu Kaffee und Kuchen oder Eis ein. Der Eingang zum Naturschutzgebiet liegt direkt am Bahnhof Kremperheide. [www.holstein-tourismus.de/de/unsere-region/detailansicht/detail/nordoer-heide.html](http://www.holstein-tourismus.de/de/unsere-region/detailansicht/detail/nordoer-heide.html); [www.heidehaus-kremperheide.de/heidehaus.html](http://www.heidehaus-kremperheide.de/heidehaus.html)

### **Haseldorf: Abhängen im Obstgarten**

Im Obstgarten Haseldorf am Haseldorfer Hafen dürfen Besucher ihre eigene Hängematte zwischen den Obstbäumen aufhängen. Der Obstgarten ist ein Kleinod direkt an der Binnenelbe in der Haseldorfer Marsch. Vom Elberadweg lohnt sich ein Abstecher. Im Herbst dürfen Besucher sogar für den eigenen Bedarf ernten und aus über 180 alten, lokalen Obstsorten wählen. [www.holstein-tourismus.de/de/unsere-region/detailansicht/detail/obstgarten-haseldorf.html](http://www.holstein-tourismus.de/de/unsere-region/detailansicht/detail/obstgarten-haseldorf.html); [www.holstein-tourismus.de](http://www.holstein-tourismus.de)

### **Radeln und sparen**

„Urlaub+“ heißt ein Angebot der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland. Die Kombination aus Rad- und Wandertouren mit ein bis zwei zertifizierten Gesundheitskursen zu den Themen Muskelentspannung und Stressbewältigung sowie mit dem Seminar „Gesunde Ernährung“ macht nicht nur Spaß, sondern schont auch die Urlaubskasse. Die Krankenkasse bezuschusst die Teilnahme an den Gesundheitskursen im Urlaub mit bis zu 75 Euro pro Kurs. Weitere Informationen und Angebote: [www.gruenes-binnenland.de](http://www.gruenes-binnenland.de)

#### **Pressekontakt:**

Manuela Schütze Tel. 0431/60058-70, Bente Petersdotter, Tel. 0431/60058-74  
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel, E-Mail: [presse@sht.de](mailto:presse@sht.de)  
<http://www.sh-business.de> ; <https://twitter.com/Landesmarketing>



Das Blöken der Schafe begleitet Radfahrer in Büsum häufig. © TMS Büsum

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation in Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reiselandes Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt rund 20 Mitarbeiter. Sie setzt die Tourismusstrategie 2025 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.

**Pressekontakt:**

Manuela Schütze, Bente Petersdotter  
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel  
Tel. 0431/60058-70, E-Mail: [presse@sht.de](mailto:presse@sht.de)  
<https://www.sh-business.de>; <https://twitter.com/Landesmarketing>

**Pressekontakt:**

Manuela Schütze Tel. 0431/60058-70, Bente Petersdotter, Tel. 0431/60058-74  
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel, E-Mail: [presse@sht.de](mailto:presse@sht.de)  
<https://www.sh-business.de> ; <https://twitter.com/Landesmarketing>